



Ansprechpartner:

Norbert Schmieglitz
Pressewesen und Statistik
Dr.-Pfleger-Straße 15
92637 Weiden
Telefon 09 61 / 81-13 01
Fax 09 61 / 81-10 19
presse@weiden.de

Pressemitteilung der Stadt Weiden i.d.OPf. vom 23.02.2017

Ausstellung „Lindenzauber“ im Foyer Neues Rathaus

Der Frühling steht vor der Tür. Somit erwacht auch unsere Pflanzenwelt. Frisches Grün löst das kahle Grau des Winters ab. Diese Übergangszeit ist häufig auch die Zeit der Erkältungen. Wohl dem, der seine Widerstandskraft rechtzeitig gestärkt hat und damit gut in das Frühjahr starten kann. Lindenblätter-Tee und Lindenblütenhonig sind gerade in diesen Tagen vielfach unsere ständigen Begleiter. Doch der Lindenbaum hat noch viel mehr zu bieten. So konnte Bürgermeister Jens Meyer am Mittwoch, den 22.02.2017 zur Eröffnung der Ausstellung „Lindenzauber“ des Naturparks Nördlicher Oberpfälzer Wald bei uns im Neuen Rathaus zahlreiche Gäste aus Politik, Wirtschaft und öffentlichem Leben begrüßen. Bei einem Rundgang durch die Ausstellung wird einem die ganze Vielfalt bewusst, die der Lindenbaum in sich birgt: Sie reicht von Sagen und Mythen bis hin zum unverzichtbaren Wert für Pflanzen und Tiere. Viele Orte hatten früher eine Dorflinde im Zentrum des Dorfes. Anfang Mai wurden hier Dorffeste und Brautschauen veranstaltet. Auch das Dorfgericht tagte „unter der Linde“. Deshalb gilt die Linde auch als Gerichtsbaum. Um die 850 Orte oder Ortsteile in Deutschland tragen Namen, die auf den Lindenbaum zurückzuführen sind. Leipzig – zum Beispiel. Der Name leitet sich aus dem sorbischen Wort Lipsk ab, was soviel wie Lindenort bedeutet. Oder der Stadtteil „Unter den Linden“, der heute wieder das Zentrum Berlins bildet. Der Lindenbaum wurde auch vielfach vertont in Gedichten und Liedern, so z. B. in Franz Schuberts „Winterreise“ oder in Wilhelm Müllers „Am

Brunnen vor dem Tore... da steht ein Lindenbaum..." Der Lindenzauber geht also viel weiter als man allgemein hin meint. Mit der Ausstellung „Lindenzauber“ rückt der Naturpark Nördlicher Oberpfälzer Wald diesen ökologischen und kulturhistorischen Schatz in den Blickpunkt und wirbt für dessen Erhalt. Im Namen der Stadt Weiden dankte Bürgermeister Jens Meyer den Organisatoren, den Machern und allen Helfern, die diese Ausstellung hier bei uns in liebevoller Detailarbeit aufbereitet und auf die Beine gestellt haben. Die Ausstellung ist im Foyer des Neuen Rathauses noch bis zum 16. März 2017 zu sehen.



Im Bild: Bürgermeister Jens Meyer begrüßte zahlreiche Gäste aus Politik, Wirtschaft und öffentlichem Leben zur Eröffnung der Ausstellung „Lindenzauber“.